

**Niederschrift**  
**über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats**  
**am Dienstag, den 02. Juli 2019**  
**im Sitzungssaal des Rathauses Werbach**

Tagesordnung: *siehe Anlage 1*

Anwesenheit: *siehe Anlage 2*

**Urkundspersonen:** Philipp Bopp und Christian Freisleben

**Vorsitzender:** Bürgermeister Ottmar Dürr

**Schriftführer:** Tobias Schwarzbach

**Anwesende Gemeinderäte: 13**

Bopp Philipp, Fiederlein Andreas, Freisleben Christian, Höfling Maria, Johannes Roland, Lenz Karl,  
Meyer Harald, Michel Gregor (erschien 18.45 Uhr), Rosenberger Monika, Rudolf Albrecht,  
Seidenspinner Klaus, Stauder Hans-Peter, Zwingmann Michael

**Entschuldigt:**

Seubert Klaus

**Unentschuldigt:**

Patrick Templeton

**Anwesende Ortsvorsteher:**

Hörner Birgit, Johannes Roland, Baunach Emil, Heß Walter, Kranz Harald, Dluzak Ulrich

**Entschuldigt:**

**Teilnehmer der Verwaltung:**

Kämmerei: Bernhard Bach und Michael Ank

Bauamt: Oliver Schramm

Hauptamt: Tobias Schwarzbach

**Beginn der Sitzung: 18:05 Uhr**  
**Ende: 20:05 Uhr**

**Begrüßung:**

Zu Beginn der Sitzung begrüßt Bürgermeister Ottmar Dürr die Mitglieder des Gemeinderats und die Ortsvorsteher.

Er stellt fest, dass durch Ladung vom 21. Juni 2019 ordnungsgemäß eingeladen wurde und das Gremium beschlussfähig ist. Die Einladung wurde im Amtsblatt der Gemeinde Werbach vom 28. Juni 2019 öffentlich bekannt gemacht.

**TOP 1****Verabschiedung der ausscheidenden Gemeinderäte**

BM Dürr geht in seinen Ausführungen auf die in der vergangenen Legislaturperiode geschaffenen Projekte und Maßnahmen ein. Er lobte die geleistete Arbeit der ausscheidenden Gemeinderäte sowie von OV Hess. Anschließend verabschiedete er die ausscheidenden Gemeinderäte und OV Hess und überreichte ihnen ein Weinpräsent sowie einen Gutschein.

Folgende Personen sind aus dem Gemeinderat ausgeschieden: Fiederlein Andreas, Lenz Karl, Michel Gregor, Rosenberger Monika, Seidenspinner Klaus, Seubert Klaus, Stauder Hans-Peter, Templeton Patrick. Außerdem schied OV Hess als Ortsvorsteher von Niklashausen aus.

**TOP 2****Ehrung von Gemeinderäten und Ortsvorstehern**

Für ihre langjährige ehrenamtliche kommunalpolitische Tätigkeit wurden folgende Personen von BM Dürr geehrt:

- Fiederlein Andreas für 10 Jahre Gemeinderat und Ortschaftsrat
- Freisleben Christian für 10 Jahre Gemeinderat
- Höfling Maria für 10 Jahre Gemeinderat und Ortschaftsrat
- Johannes Roland für 10 Jahre Gemeinderat und Ortsvorsteher
- Lenz Karl für 10 Jahre Gemeinderat
- Michel Gregor für 10 Jahre Gemeinderat
- Rosenberger Monika für 10 Jahre Gemeinderat und Ortschaftsrat
- Seidenspinner Klaus für 10 Jahre Gemeinderat und Ortschaftsrat

- Dluzak Ulrich für 10 Jahre Ortsvorsteher und Ortschaftsrat
- Kranz Harald für 10 Jahre Ortsvorsteher und Ortschaftsrat
- Hörner Birgit für 15 Jahre Ortsvorsteherin und Ortschaftsrat

Die genannten Personen erhielten die Ehrennadel des Gemeindetags Baden-Württemberg sowie eine Urkunde.

### TOP 3

#### Feststellung über das Vorliegen von Hinderungsgründen bei den neu gewählten Gemeinderäten gemäß § 29 GemO

Hauptamtsleiter Schwarzbach erläutert, der Gemeindevwahlausschuss habe die Bewerber nach Einreichung der Wahlvorschläge geprüft, es seien keine Hinderungsgründe festgestellt worden. Weiterhin hätten sich auch nach der Wahl keine Gründe ergeben, welche ein Einrücken in den Gemeinderat verhindern würden. Auch der Gemeinderat stellte keine Hinderungsgründe fest. Die Verpflichtung der am 26. Mai 2019 gewählten Gemeinderäte könne somit erfolgen.

#### Beschlussantrag:

Der Gemeinderat stimmt der Verpflichtung der neu gewählten Gemeinderäte zu. Hinderungsgründe sind nicht bekannt.

#### **Beschlussfassung: einstimmig**

**Beschluss:            14 Ja                            0 Nein                            0 Enthaltung**

**Dem Beschlussvorschlag wurde somit einstimmig zugestimmt.**

***Die Sitzung wird in der Zeit zwischen 18.33 Uhr und 18.38 Uhr unterbrochen.***

### TOP 4

#### Verpflichtung der am 26.Mai 2019 gewählten Gemeinderäte

BM Dürr verpflichtete die am 26.Mai 2019 neu gewählten Gemeinderäte Bopp Philipp, Freisleben Christian, Brümmer Axel, Dürr Andreas, Höfling Maria, Johannes Roland, Meyer Harald, Ries Nadine, Rössler Andreas, Rudolf Albrecht, Rüttling Theresa, Schmidt Björn, Schwägerl Jürgen, Westdörp Philipp sowie Zwingmann Michael. Alle 15 neu gewählten Gemeinderäte waren anwesend. Sie sprachen gemeinsam die Verpflichtungsformel und

wurden anschließend von BM Dürr per Handschlag verpflichtet. Sodann rückten die neu Gewählten ins Gremium ein.

#### TOP 5

#### Wahl des 1. und 2. Stellvertretenden Bürgermeisters

Auf Vorschlag aus der Mitte des Gemeinderates wurde Michael Zwingmann zum 1. Stellvertretenden Bürgermeister gewählt. Die Wahl erfolgte offen.

**Beschlussfassung: nicht einstimmig**

**Beschluss: 15 Ja 0 Nein 1 Enthaltung**

**Dem Beschlussvorschlag wurde somit zugestimmt.**

Auf Vorschlag aus der Mitte des Gemeinderates wurde Albrecht Rudolf zum 2. Stellvertretenden Bürgermeister gewählt. Die Wahl erfolgte offen.

**Beschlussfassung: nicht einstimmig**

**Beschluss: 15 Ja 0 Nein 1 Enthaltung**

**Dem Beschlussvorschlag wurde somit zugestimmt.**

#### TOP 6

#### Gemeinsamer Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Tauberbischofsheim – Großrinderfeld – Königheim – Werbach: Wahl des Vertreters und dessen Stellvertreter

Auf Vorschlag aus der Mitte des Gemeinderates wurden Jürgen Schwägerl als Vertreter und Philipp Westdörp als Stellvertreter offen gewählt.

**Beschlussfassung: nicht einstimmig**

**Beschluss: 15 Ja 0 Nein 1 Enthaltung**

**Dem Beschlussvorschlag wurde somit zugestimmt.**

#### TOP 7

#### Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Industriepark A81“: Wahl der zwei Vertreter und Stellvertreter

Auf Vorschlag aus der Mitte des Gemeinderates wurden Christian Freisleben und Albrecht Rudolf als Vertreter sowie Harald Meyer und Philipp Bopp als Stellvertreter offen gewählt.

**Beschlussfassung: einstimmig**

**Beschluss: 16 Ja 0 Nein 0 Enthaltung**

**Dem Beschlussvorschlag wurde somit einstimmig zugestimmt.**

**TOP 8**

**Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasserversorgung „Mittlere Tauber“:  
Wahl eines Vertreters**

Auf Vorschlag aus der Mitte des Gemeinderates wurde Michael Zwingmann offen gewählt.

**Beschlussfassung: nicht einstimmig**

**Beschluss: 15 Ja 0 Nein 1 Enthaltung**

**Dem Beschlussvorschlag wurde somit zugestimmt.**

**TOP 9**

**Mitgliederversammlung der Volkshochschule Taubertal: Wahl eines Vertreters und  
dessen Stellvertreter**

Auf Vorschlag aus der Mitte des Gemeinderates wurden Andreas Dürr als Vertreter sowie Theresa Rüttling als Stellvertreterin offen gewählt.

**Beschlussfassung: nicht einstimmig**

**Beschluss: 15 Ja 0 Nein 1 Enthaltung**

**Dem Beschlussvorschlag wurde somit zugestimmt.**

**TOP 10**

**Wahl des Sanierungsausschusses Werbach**

Die Neubesetzung erfolgte auf Vorschlag des Ortschaftsrates Werbach. Die Wahl erfolgte offen. Folgende Personen wurden gewählt:

Vorsitzende: Birgit Hörner

Stellv. Vorsitzender: Christian Freisleben

Mitglieder: Axel Brümmer, Dietmar Bitterer, Christian Vogel, Hannelore Dengel, Albrecht Rudolf, Michael Zwingmann, Theresa Rüttling, Amelie Reinhard

**Beschlussfassung: einstimmig**

**Beschluss:        16 Ja                            0 Nein                            0 Enthaltung**

**Dem Beschlussvorschlag wurde somit einstimmig zugestimmt.**

**TOP 11****Wahl der Ortsvorsteher und deren Stellvertreter**

Zunächst erhält GR Rudolf das Wort. Er weist auf die Wichtigkeit des Amtes eines Ortsvorstehers hin, da dieser den Bürgermeister vertrete. Über die Person des Ortsvorstehers werde durch Wahl des Gemeinderates entschieden. Er sei mit dem Vorschlag des Ortschaftsrates Brunntal, Herrn Dluzak erneut als Ortsvorsteher einzusetzen, nicht einverstanden, da dieser seiner Meinung nach die Belange der Ortschaft Brunntal nicht ausreichend vertrete. Er bittet um Vertagung der Wahl des Ortsvorstehers Brunntal, um darüber nochmals beraten zu können.

**Beschlussantrag:**

Der Gemeinderat stimmt der Vertagung der Wahl des Ortschaftsrates Brunntal zu.

**Beschlussfassung: nicht einstimmig**

**Beschluss:        4 Ja                            12 Nein                            0 Enthaltung**

**Der Beschlussvorschlag wurde somit abgelehnt.**

Sodann erhält GR Zwingmann das Wort. Auch er verweist darauf, dass ein Ortsvorsteher auf Vorschlag des Ortschaftsrates durch den Gemeinderat gewählt werde. In Brunntal hätten drei von fünf Ortschaftsräte für Herrn Dluzak gestimmt. Dies repräsentiere nicht unbedingt den Willen des Wählers der Ortschaftsratswahl in Brunntal. Ein Ortsvorsteher sollte regelmäßig an den Sitzungen des Gemeinderates teilnehmen, den Stellvertreter zu schicken genüge nicht. Der Ortsvorsteher sollte das Bindeglied zwischen Gemeinderat und des Ortschaftsrates sein. Die fehlende Kommunikation seitens Herrn Dluzak in Brunntal habe in der Vergangenheit auch dazu geführt, dass Zeitungsartikel mit fehlerhaftem Inhalt veröffentlicht worden seien. Er bitte darum, die Wahl des Ortsvorstehers Brunntal geheim durchzuführen.

GR Rudolf stimmt einer geheimen Wahl zu. Er fügt hinzu, OV Dluzak habe in der vergangenen Legislaturperiode an keiner Gemeinderatssitzung teilgenommen. Auch das

Wahlergebnis spreche für sich, er sei nicht mehr in den Ortschaftsrat gewählt worden. Die Gemeinde Werbach bezahle monatlich ca. 4.600,00 Euro an die Ortsvorsteher, was einen Grund mehr darstelle, dieses Amt gewissenhaft zu erfüllen.

### **Beschlussantrag:**

Der Gemeinderat stimmt der geheimen Wahl des Ortsvorstehers Brunntal zu. Alle anderen Ortsteile werden offen gewählt.

### **Beschlussfassung: nicht einstimmig**

**Beschluss:           15 Ja                                   0 Nein                                   1 Enthaltung**

**Dem Beschlussvorschlag wurde somit zugestimmt.**

Ortsvorsteherin Werbach	Frau	Hörner Birgit	97956 Werbach	Friedhofstr. 1
Stellv. Ortsvorsteher Werbach	Herr	Christian Freisleben	97956 Werbach	Hauptstraße 56
Ortsvorsteher Gamburg	Herr	Johannes Roland	97956 Werbach	Lindhelle 18
Stellv. Ortsvorsteherin Gamburg	Frau	Dorbath Silke	97956 Werbach	Uissigheimer Straße 21
Ortsvorsteher Wenkheim	Herr	Baunach Emil	97956 Werbach	Bachstr. 7a
Stellv. Ortsvorsteher Wenkheim	Herr	Schmidt Björn	97956 Werbach	Göbelstraße 13
Ortsvorsteher Niklashausen	Herr	Tino Holzhauer	97956 Werbach	Bergstraße 14
Stellv. Ortsvorsteher Niklashausen	Herr	Stauder Hans Peter	97956 Werbach	Von Stettenberg-Weg 4
Ortsvorsteher Werbachhausen	Herr	Kranz Harald	97956 Werbach	In der Au 10
Stellv. Ortsvorsteher Werbachhausen	Herr	Steffen Uher	97956 Werbach	Welzbachstr. 26

Es wurde über jeden Ortsvorsteher und jeden Stellvertretenden Ortsvorsteher in einem extra Wahlgang gewählt.

**Beschlussfassung:   jeweils Einstimmig /   16 Ja**

Ortsvorsteher Brunntal	Herr	Dluzak Ulrich	97956 Werbach	Im Wiesengrund 6
---------------------------	------	---------------	------------------	------------------

**Beschlussfassung:   10 Ja                                   5 Nein                                   1 Enthaltung**

Stellv. Ortsvorsteherin Brunntal	Frau	Hiller Petra	97956 Werbach	Waldstr. 10
-------------------------------------	------	--------------	------------------	-------------

**Beschlussfassung: 11 Ja 3 Nein 2 Enthaltungen**

Es wurden somit alle vorgeschlagenen Ortsvorsteher und Stellvertreter gewählt.

**TOP 12**  
**Verpflichtung der neu gewählten Ortsvorsteher**

BM Dürr vereidigte die neu gewählten Ortsvorsteher. Der Amtseid wurde von BM Dürr vorgelesen und anschließend von den Ortsvorstehern(in) Hörner Birgit, Johannes Roland, Baunach Emil, Holzhauer Tino, Kranz Harald und Dluzak Ulrich wiederholt.

*GR Rüttling verlässt um 19.35 Uhr die Sitzung.*

**TOP 13 a Vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren:**

<b>Bauvorhaben:</b>	Nutzungsänderung der bestehenden Maschinenhalle, zusätzliche Lagerung von Dünger, Lagerung von Getreide
<b>Baugrundstück:</b>	Siedlung 3a, 97956 Werbach
<b>Flurstück Nr.:</b>	12252
<b>Gemarkung:</b>	Wenkheim
<b>Bautagebuch Nr.:</b>	2019/5
<b>Antragsart:</b>	Vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren
<b>Rechtsgrundlage:</b>	§ 34 BauGB

**Beschlussvorschlag:**

Gegen das Bauvorhaben werden grundsätzlich keine Einwendungen erhoben. Dem Bauantrag kann somit zugestimmt und das Einvernehmen erteilt werden.

**Beschlussfassung: einstimmig**

**Beschluss: 15 Ja 0 Nein 0 Enthaltung**

**Dem Beschlussvorschlag wurde somit einstimmig zugestimmt.**

**TOP 13 b Bauantrag:**

<b>Bauvorhaben:</b>	Neubau Einfamilienhaus mit Doppelgarage
<b>Baugrundstück:</b>	Wolfstal 13, 97956 Werbach
<b>Flurstück Nr.:</b>	16597
<b>Gemarkung:</b>	Werbach
<b>Bautagebuch Nr.:</b>	2019/6
<b>Antragsart:</b>	Bauantrag
<b>Rechtsgrundlage:</b>	§ 30 I BauGB

**Beschlussvorschlag:**

Gegen das Bauvorhaben werden grundsätzlich keine Einwendungen erhoben. Dem Bauantrag kann somit zugestimmt und das Einvernehmen erteilt werden.

**Beschlussfassung: einstimmig**

**Beschluss:      15 Ja                      0 Nein                      0 Enthaltung**

**Dem Beschlussvorschlag wurde somit einstimmig zugestimmt.**

**TOP 13 c Bauantrag:**

<b>Bauvorhaben:</b>	Anbau eines Balkons an Wohnhaus und Neubau Carport
<b>Baugrundstück:</b>	Uissigheimer Straße 10, 97956 Werbach
<b>Flurstück Nr.:</b>	381
<b>Gemarkung:</b>	Gamburg
<b>Bautagebuch Nr.:</b>	2019/7
<b>Antragsart:</b>	Bauantrag
<b>Rechtsgrundlage:</b>	§ 34 BauGB

**Beschlussvorschlag:**

Gegen das Bauvorhaben werden grundsätzlich keine Einwendungen erhoben. Dem Bauantrag kann somit zugestimmt und das Einvernehmen erteilt werden.

**Beschlussfassung: einstimmig**

**Beschluss:        15 Ja                                0 Nein                                0 Enthaltung**

**Dem Beschlussvorschlag wurde somit einstimmig zugestimmt.**

**TOP 13 d Bauantrag:**

**Bauvorhaben:**                                Neubau Zweifamilienhaus mit vier Stellplätzen und überdachten Fahrradstellplätzen

**Baugrundstück:**                                Rotes Bild 3, 97956 Werbach

**Flurstück Nr.:**                                16612

**Gemarkung:**                                Werbach

**Bautagebuch Nr.:**                                2019/8

**Antragsart:**                                Bauantrag

**Rechtsgrundlage:**                                § 30 I BauGB

**Beschlussvorschlag:**

Gegen das Bauvorhaben werden grundsätzlich keine Einwendungen erhoben. Dem Bauantrag kann somit zugestimmt und das Einvernehmen erteilt werden.

**Beschlussfassung: einstimmig**

**Beschluss:        15 Ja                                0 Nein                                0 Enthaltung**

**Dem Beschlussvorschlag wurde somit einstimmig zugestimmt.**

**TOP 13 e Bauantrag:**

**Bauvorhaben:**                                Neubau Einfamilienhaus mit unterkellierter Garage

**Baugrundstück:**                                Zum Selgenberg 8, 97956 Werbach

**Flurstück Nr.:**                                13353

**Gemarkung:** Niklashausen  
**Bautagebuch Nr.:** 2019/9  
**Antragsart:** Bauantrag  
**Rechtsgrundlage:** § 30 I BauGB

**Beschlussvorschlag:**

Gegen das Bauvorhaben werden grundsätzlich keine Einwendungen erhoben. Dem Bauantrag kann somit zugestimmt und das Einvernehmen erteilt werden.

**Beschlussfassung: einstimmig**

**Beschluss:      15 Ja                      0 Nein                      0 Enthaltung**

**Dem Beschlussvorschlag wurde somit einstimmig zugestimmt.**

**TOP 14**

**Vergabe Gewerke Ganztagesgrundschule Werbach**

BM Dürr erläutert, am 03. Juni 2019 habe im Rathaus Werbach die Submission zu den bevorstehenden Gewerken stattgefunden. Insgesamt sei eine Preisdifferenz zur Kostenberechnung von ~1% zu verbuchen (117.113,13€ netto, 139.364,63 brutto).

Auf Grund der Bauwirtschaft und der Anzahl der abgegebenen Angebote sei dies ein sehr gutes Ergebnis. Herr Schramm erläutert im Folgenden die Angebote für die einzelnen Gewerke:

- 1.) Erd-, Beton-, und Abbrucharbeiten an die Fa. Bethäuser aus Lauda-Königshofen zu einer Auftragssumme von 96.387,60€ brutto.
  
- 2.) Holzbau- und Fassadenarbeiten an die Fa. Aeckerle aus Lauda-Königshofen zu einer Auftragssumme von 422.704,68€ brutto.
  
- 3.) Fenster, Verglasung, Sonnenschutz an die Fa. AluTechnik aus Aschaffenburg zu einer Auftragssumme von 738.029,19€ brutto.
  
- 4.) Elektroarbeiten an die Fa. Hess aus Niklashausen zu einer Auftragssumme von 363.390,59€ brutto.

- 5.) Außenputz, WDVS, Gerüstbau an die Fa. Stelter aus Bad Mergentheim zu einer Auftragssumme von 54.537,81€ brutto.
- 6.) Innenputz, Trockenbau, Malerarbeiten an die Fa. Goldschmitt aus Wertheim zu einer Angebotssumme von 208.763,93€ brutto.
- 7.) Sanitärarbeiten an die Fa. Braun aus Markelsheim zu einer Angebotssumme von 126.861,32€ brutto.
- 8.) Heizungsbau an die Fa. Braun aus Markelsheim zu einer Angebotssumme von 89.385,73€ brutto.
- 9.) Fliesenarbeiten an die Fa. Kubsky aus Bad Mergentheim zu einer Angebotssumme von 29.492,63€ brutto.
- 10.) Bodenbeläge Lino an die Fa. Kalinkij aus Ahorn-Eubigheim zu einer Angebotssumme von 69.276,43€ brutto.
- 11.) Dachabdichtungen an die Fa. Rudorfer aus Tauberbischofsheim zu einer Angebotssumme von 54.141,26€ brutto.
- 12.) Spenglerarbeiten an die Fa. Heer aus Gerchsheim zu einer Angebotssumme von 28.931,52€ brutto.
- 13.) Schlosserarbeiten an die Fa. Roth aus Bad Mergentheim zu einer Auftragssumme von 50.955,80€ brutto.
- 14.) Möblierung an die Fa. VS aus Tauberbischofsheim zu einer Auftragssumme von 215.601,82€ brutto.
- 15.) Tischlerarbeiten an die Fa. Vath aus Werbach zu einer Angebotssumme von 276.486,40€ brutto.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung die Arbeiten an den jeweils günstigsten Anbieter für die Gewerke zu vergeben. Vor der Auftragserteilung sollen jedoch noch einige Abstimmungsgespräche mit dem Architekten erfolgen.

**Beschlussfassung: einstimmig**

**Beschluss:        15 Ja                            0 Nein                            0 Enthaltung**

**Dem Beschlussvorschlag wurde somit einstimmig zugestimmt.**

**TOP 15****Vergabe Kücheneinrichtung Mehrgenerationenhaus mit Mensa**

BM Dürr erklärt, der Bau des Generationenhauses mit Mensa schreite voran. Da die Herstellung der Kücheneinrichtung Zeit benötige, sei die Beauftragung zum jetzigen Zeitpunkt von Nöten, um den reibungslosen Ablauf zu gewährleisten.

Ovin Hörner ergänzt, es hätten Gespräche seitens der Verwaltung mit der Firma Palux stattgefunden. Dabei sei erörtert worden, welche Einrichtungsgegenstände als sinnvoll zu erachten seien.

**Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat erteilt den Auftrag zur Kücheneinrichtung an die Firma Palux aus Bad Mergentheim zu einer Gesamtsumme von 99.448,30 brutto.

**Beschlussfassung: einstimmig**

**Beschluss:        15 Ja                            0 Nein                            0 Enthaltung**

**Dem Beschlussvorschlag wurde somit einstimmig zugestimmt.**

**TOP 16****Fragen der Bürger**

Stellv. Ovin Brunntal Hiller bemängelt, dass der Standort des Durchfahrtsverbotsschildes für LKW über 6t in Brunntal in Fahrtrichtung Großrinderfeld schlecht gewählt sei. deshalb hätten schon mehrfach LKW nicht wenden können. Herr Schramm antwortet, dass in der nächsten Woche ohnehin eine Verkehrsschau mit Vertretern des Landratsamtes durchgeführt werde. Dabei werde der Punkt angesprochen.

**Ende der öffentlichen Sitzung: 20:05 Uhr**